



GROßSCHWEIDNITZ

ORTSBLATT

08 | 2025 | Jahrgang 17
08. August 2025

Telefon (0 35 85) 83 26 67 • E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de • www.grossschweidnitz.de

allgemeine Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Mo. – Do. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 13.00 – 18.00 Uhr und Do. 13.00 – 17.00 Uhr, Fr. geschlossen



© Dorfmuseum Großschweidnitz

Links ein aktuelles Bild vom ehem. Schulgebäude und rechts eine historische Ansicht. © Alle Bilder sind aus dem Bestand des Museums

Gemeinderatssitzung

Im August findet **keine** Gemeinderatssitzung statt.

Die nächste Sitzung ist am **18.09.2025**.

Das amtliche Amtsblatt des Landkreises Görlitz steht nur noch digital zur Verfügung. Sie finden dieses über die Internetseite des Landkreises wie folgt:

www.landkreis-goerlitz.de

Gemeindeinformation

Das **Sekretariat** der Gemeinde ist in der Zeit vom **18.08.2025 bis 05.09.2025 nicht besetzt**. Der **Bürgermeister** ist in der Regel **Mittwoch und Donnerstag** da.

Bitte vorher anrufen unter 03585 83 26 67 oder 0171/6016056, da auch Außentermine anstehen.

Redaktionsschluss

August-Ausgabe

28.08.2025



Wir würden uns freuen wenn Sie uns Ihre Beiträge senden an
E-Mail: grossschweidnitz@t-online.de

Geschichte der Schule Großschweidnitz – Teil 1

Seit ca. 1750 ist die erste Schule in Großschweidnitz bekannt. Das Schulhaus stand dicht am Wehr des Mühlgrabens der Auenmühle. Die Schule wurde von Kindern aus Klein- und Großschweidnitz besucht. Lehrer waren in dieser Zeit vor allen Handwerker. Hier sind Namentlich ein Hans Grusche und Christian Gottlob Schultze bekannt.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Juni 1853 brannte das Schulhaus ab.

Ein neues Schulhaus wurde gebaut. Es stand an der jetzigen Stelle der Bäckerei Retta und wurde am 21. August 1854 ein-

geweiht. 1878 gab es drei gemischte Klassen mit 86 Schülern. Die Anzahl der Schüler wurde von Jahr zu Jahr größer, so wurde im Dezember 1889 diese mit 104 angegeben.

Da die Räume der Schule zu klein wurden gab es Überlegungen das Schulhaus um einen Anbau zu erweitern. Diese Überlegungen wurden aber wieder verworfen und der Bau einer neuen vierklassigen Zentralschule für Großschweidnitz mit Gutsbezirk und Kleinschweidnitz geplant. Für den Bau wurden im Januar 1897 ein Grundstück für 6000 Mark von Herrn Großer gekauft. Am



28. Februar wurde der Bauvertrag unterzeichnet. Mit dem Bau waren vorwiegend Handwerker aus Löbau, Lawalde und Dürhennersdorf beauftragt. Sieben Bauern aus Großschweidnitz verpflichteten sich Fuhrleistungen zu übernehmen. Am 12. Oktober wurde das neue Schulhaus eingeweiht. Die Baukosten beliefen sich auf 35500 Mark. Die Schule hatte nun zwei Lehrerzimmer und zwei Lehrerwohnungen. Aus der ehemals zweiklassigen Schule wurde jetzt eine vierklassige Schule. Im Jahr 1899 besuchten 97 Knaben und 90 Mädchen, also 187 Kinder die Schule.

Durch den Bau der Landesanstalt und dem damit verbundenen Bevölkerungszuwachs reichte die neue Schule schon bald nicht mehr aus. Nach der Prüfung verschiedener Möglichkeiten wurde über einen Schulerweiterungsbau nachgedacht. Auf Grund des ersten Weltkrieges kam dieser jedoch nicht zur Ausführung und nach dem Krieg 1918 war eine Bauausführung auch nicht möglich.

Es wurden Ausweichmöglichkeiten im Gasthaus „Zum Höllengrund“ und der Landesanstalt eingerichtet. Die Trennung des Schulbetriebes brachte natürlich große Nachteile mit sich.

Nach der Inflation wurden erneut mehrere Bauprojekte erörtert. Nach Prüfung aller Projekte und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel wurde ein Schulerweiterungsbau des Dresdner Architekten Dr. Ing. Alfred Tischer umgesetzt. Im Herbst 1926 war der Rohbau der Anbauten (Flügel links und rechts) fertig. Dadurch entstanden vier große Klassenzimmer, eine Lehrerwohnung und im Dachgeschoß eine Hausmeisterwohnung. Die nunmehr sechs Klassenzimmer erhielten neue Möbel. Es wurde eine Niederdruck-



dampfheizungsanlage und die Wasserleitung eingebaut sowie ein Epidiaskop und eine Verdunklungseinrichtung angeschafft. Die tatsächlichen Baukosten beliefen sich auf 66061,80 Mark.

Nachdem Ende der 20er Jahre die Schule 7-klassig war, musste sie auf Grund von Sparmaßnahmen des Staates 1933 wieder 6-klassig werden. In den Kriegsjahren war der Unterricht nur behelfsmäßig möglich, da einige Lehrer eingezogen waren. Mit Ende des 2. Weltkrieges wurde der Unterricht eingestellt und erst auf Befehl der russischen Kommandantur am 1. Oktober wieder aufgenommen.

Der zweite Teil des Textes zur Grundschule erscheint in einer der nächsten Ausgaben.

KunstBUS der Oberlausitz

Der KunstBUS lädt auch 2025 wieder zu einer einzigartigen Bustour durch die Oberlausitz ein!

Erleben Sie am 16. und 17. August 2025 ein Wochenende voller Kreativität und Mitmachaktionen, wenn die Oberlausitz erneut zum Zentrum der Kunst- und Kulturszene wird. Das deutschlandweit einmalige Projekt „KunstBUS der Oberlausitz“ verbindet an diesen Tagen faszinierende Kunstorte in der Region, darunter die Welterbe-Stätte Herrnhut, mit einem abwechslungsreichen Programm zum Erleben, Staunen und Mitmachen.

Die unvergessliche Fahrt mit dem klimatisierten „Hop on-Hop off“-Bus ist nur eine Besonderheit des Events. Während der Fahrt sorgen mitfahrende Künstler mit Musik und Gesang für eine lebendige Atmosphäre. An den einzelnen Stationen in Berthelsdorf, Herrnhut, Löbau, Krobnitz und Gröditz können Sie bei Wunsch aussteigen und die vielfältigen Angebote vor Ort entdecken. Besonders in diesem Jahr erwartet Sie im Zinzendorf-Schloss in Berthelsdorf eine Sonderausstellung von Michaela Spank aus Bautzen.

Auch neu im Programm: Das KunstBUS trifft erstmals das renommierte Kammermusikfest Oberlausitz im Schloss Gröditz. Hier fin-

det ein Open-Air-Konzert der vier regionalen Musikschulen im Rahmen des Festivals statt – mit extra Pendelbussen vom Schloss Krobnitz zum Schloss Gröditz. Veranstaltet wird das KunstBUS-Projekt von der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz. Weitere Infos sowie Tickets finden Sie unter kunstbus-ol.de.

Das Ticket kostet im Online-Vorverkauf nur 15 Euro und am Wochenende 20 Euro. Es gilt für den Besuch aller Kunstorte und die Fahrt an beiden Tagen. Kinder bis 14 Jahre reisen kostenlos mit. Wer zusätzlich das Kammermusikfest Oberlausitz vom 15. bis 22. August 2025 besuchen möchte, erhält online ein ermäßigtes Kombi-Ticket mit 5 Euro Rabatt.



Impressum:

Herausgeber & Redaktion: Gemeindeverwaltung Großschweidnitz,

Verantwortlich für den amtlichen Teil und alle sonstigen Mitteilungen (außer Anzeigen):
Bürgermeister Jons Anders

Fotos: Gemeindeverwaltung, Vereine, siehe Urheber

Satz- & Gestaltung: DP Media GmbH, Neumarkt 11, 02708 Löbau, – i. A. S. Hille

Anzeigenannahme: Sandra Monning-Israel – Tel.: (03585) 413 7 116

E-Mail: post@media-light-loebau.de

Auflagenhöhe: 750 Exemplare, Erscheinungsweise: monatlich, in der 2. Woche

Verteilung: kostenlos an die Haushalte der Gemeinde Großschweidnitz

Gültig ist die Preisliste vom 01.01.2022. Für die Richtigkeit der Werbeaussagen übernimmt die DP Media GmbH keine Gewähr. Haftungsausschluss besteht auch für redaktionelle und technische Fehler. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist untersagt. © 2025

**Ihre Werbeanzeige -
preiswert & wirkungsvoll**

GROßSCHWEIDNITZER ORTSBLATT

**Tel. 03585
413 7 116**



Gemeindeverwaltung Großschweidnitz – Gemeindeleben – Informationen

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde,

da es in der letzten Zeit immer wieder Fragen gab hinsichtlich des Einsatzes von Videokameras, möchte ich hiermit auf einige Informationen zur Videoüberwachung auf Privatgrundstücken verweisen, die von der Sächsischen Datenschutz- und Transparenzbeauftragten für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. (Text gekürzt, Stand 01/2023)

Eine Videoüberwachung unterliegt der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), wenn eine Videoüberwachung

- Sich ausschließlich auf die private Sphäre des Kamerabetreibers, d.h. das private selbstbewohnte Grundstück bzw. die eigene Wohnung oder Mietwohnung beschränkt
- ohne Bezug zu einer beruflichen oder wirtschaftlichen Tätigkeit erfolgt
- bei erstellten Aufzeichnungen nicht an Personen außerhalb der Familie weitergegeben werden (z.B. übers Internet)

Damit dient die Videoüberwachung der Ausübung ausschließlich persönlicher oder familiärer Tätigkeiten und fällt unter die Haushaltsausnahme. Sobald jedoch über das eigene Grundstück bzw. die Wohnung hinausgehende Flächen und Räume überwacht werden, z.B. bei Nachbarn oder öffentliche Straßen, Plätze etc., kann sich der Filmer nicht mehr hierauf berufen.

Eine Videoüberwachung ist nach der DSGVO erlaubt

- Zur Wahrung berechtigter Interessen des Betreibers
- Keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen, Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Personen überwiegen (Interessenabwägung)

Das bedeutet, dass die regelmäßige Überwachung von Nachbargrundstücken sowie örtlichen Bereichen/Einrichtungen, die sich an das eigene, erkennbar abgegrenzte Grundstück bzw. den Wohnbereich anschließen, vom Grundsatz her verboten ist.

Die Installation und der Betrieb von Videoüberwachungsanlagen ist nicht genehmigungspflichtig. Sie muss aber den datenschutzrechtlichen Vorgaben entsprechen. Videoüberwachung durch nichtöffentliche Stellen ist nur zulässig, wenn die betroffenen Personen eingewilligt haben oder die Überwachung sich auf einen anderen gesetzlichen Erlaubnistatbestand stützen.

Was kann man tun, wenn man vom Nachbar videoüberwacht wird oder befürchtet, dass dies der Fall ist?

Oft lässt sich nicht zweifelsfrei erkennen, welche Bereiche überwacht werden. Der Kamerabetreiber kann einzelne Bereiche softwaremäßig von der Erfassung ausnehmen. Auch kann die Kamera ausgeschaltet sein oder es ist nur eine Attrappe. Betroffene Personen haben laut DSGVO ein festgeschriebenes Auskunftsrecht. Dabei reicht eine begründete Ansicht, dass er von einer Überwachung berührt ist. Das Auskunftsbegehren ist an den oder die Kamerabetreiber zu richten, aus nachweislichen Gründen sollte dies schriftlich erfolgen.

Was kann ich tun, wenn ich vom Nachbarn keine Auskunft erhalte?

Wenn der Kamerabetreiber keine oder keine zufriedenstellende Antwort auf das Auskunftsverlangen erteilt, kann sich die betroffene Person mit einer Beschwerde wegen eines mutmaßlichen Datenschutzverstosses an die Aufsichtsbehörde wenden. Das gilt auch, wenn in der Auskunft deutlich wird, dass das eigene Grundstück/Wohnung von der Überwachung betroffen ist.

Der Beschwerde ist der Name, und die Anschrift des wahrscheinlichen Kamerabetreibers sowie die Sachverhaltsdarstellung möglichst mit Foto der Lage der Kamera und Radius der Kameraeinsicht beizufügen. Auf datenrechtlicher Grundlage ist ein Vorgehen gegen Kameraattrappen nicht anwendbar, dies geht nur auf dem Zivilrechtsweg.

Zu einem weiteren Problem, welches sich in der letzten Zeit in der Gemeinde häuft, ist der Gemeindefriedhof. Hier zeigt sich, dass die Friedhofsordnung und die Friedhofsruhe beeinträchtigt werden. Deshalb hier ein wichtiger Hinweis vom Polizeirevier Zittau-Oberland: Diebstähle auf dem Friedhof in Großschweidnitz

Der Polizeidirektion Görlitz, insbesondere dem Polizeirevier Zittau-Oberland, ist in jüngster Zeit bekannt geworden, dass es auf dem örtlichen Friedhof zu Diebstählen gekommen sein soll. Hierbei handelte es sich mutmaßlich um Grablampen, Grabschmuck oder andere persönliche Gegenstände. Uns ist aufgefallen, dass diese Vorfälle bislang nicht bei der Polizei zur Anzeige gebracht wurden.

Wir möchten an dieser Stelle eindringlich darauf hinweisen, dass jeder Diebstahl eine Straftat darstellt, unabhängig vom Wert des entwendeten Gegenstandes. Auch der Diebstahl geringwertiger Sachen ist gemäß § 248a StGB strafbar und wird von der Polizei verfolgt.

Es ist für uns von großer Bedeutung, dass Sie solche Vorfälle zur Anzeige bringen. Nur so können wir ein realistisches Bild der Kriminalitätslage erhalten, gezielte Maßnahmen zur Prävention ergreifen und, im besten Fall, die Täter ermitteln. Wenn Diebstähle nicht gemeldet werden, fehlen uns wichtige Informationen, um effektiv handeln zu können.

Wir bitten Sie daher dringend: Sollten Sie Opfer eines Diebstahls auf dem Friedhof – oder an einem anderen Ort – werden, zeigen Sie dies bitte bei der Polizei an.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, eine Anzeige zu erstatten:

- Persönlich auf jeder Polizeidienststelle
- Telefonisch über die allgemeine Rufnummer Ihrer örtlichen Polizeidienststelle (Polizeirevier Zittau-Oberland 03583-620 oder Polizeistandort Löbau 03585-865 0) oder, in dringenden Fällen, über den Notruf der Polizei (110)
- Online über das Bürgerportal der sächsischen Polizei. Dies ist eine bequeme Möglichkeit, Anzeigen für Diebstähle geringwertiger Sachen oder andere Delikte zu erstatten, bei denen keine sofortige polizeiliche Präsenz erforderlich ist. Den Link zum Online-Portal finden Sie auf der Webseite der sächsischen Polizei.

Ihre Mithilfe ist entscheidend, um unsere Gemeinden sicher zu halten und Diebstählen vorzubeugen. Zögern Sie nicht, jeden verdächtigen Vorfall zu melden.

Vielen Dank für Ihre Kooperation.

Ihr Polizeirevier Zittau-Oberland



Gemeindeverwaltung Großschweidnitz – Gemeindeleben und Geschichte

Die Bauhofmitarbeiter unserer Gemeinde

Entsprechend der letzten zwei Ausgaben unseres Ortsblatt vom Juni und Juli 2025 werden wir auch hier in der Augustausgabe mit der Vorstellung der Gemeindearbeiter bei der Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben fortsetzen. Unser neuester Gemeindearbeiter ist Herr Mike Bähr, der nach dem Ausscheiden von Herrn Frank Hiller, der in den verdienten Ruhestand gegangen ist, jetzt Aufgaben in der Gemeinde als Bauhofmitarbeiter übernommen hat. Er ist seit 01.03.2025 für die Gemeinde tätig. Zu seinen Aufgaben gehören insbesondere der Technikbereich im Bauhof, also die Pflege, Wartung und Instandhaltung der vorhandenen Technik, Werkstatttermine und Technische Überprüfungen. Zur vorhandenen Technik gehören der Unimog mit Hebekran und Schiebeschild, der Traktor CASE mit Hänger und Zusatzgeräten wie Ladegabeln, Frontlader für Dreckbeseitigung, Mulcher und Schiebeschild, der Ford-Transporter mit Anhänger und weiterhin die Rasentraktoren zum Rasenmähen und Mulchen sowie mit Räumschild, um Wege und Bushaltestellen zu räumen, sowie die Rasentrimmer. Neben diesen Tätigkeiten unterstützt er bei Bedarf und Notwendigkeit auch

die beiden anderen Bauhofmitarbeiter bei den Arbeiten auf dem Friedhof, bei der Rasenpflege, beim Baumverschnitt, kleinen Bau-reparaturen von Wegen und Straßen, ist mit im Einsatz beim Winterdienst und bei Transportleistungen bzw. der Grasmahd bei der Freiwilligen Feuerwehr sowie der Unterstützung von Festivitäten in der Gemeinde. Wie auch die 2 anderen Bauhofmitarbeiter ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Ortes und dabei als stellvertretender Wehrleiter aktiv. Mike Bähr spricht von einem guten Zusammenarbeiten und gegenseitigen Ersetzbarkeit zwischen den Bauhofmitarbeitern. Seiner Meinung nach hat er sich gut in das Team der Gemeindemitarbeiter eingearbeitet. Seine Arbeit gefällt ihm gut und macht Spaß, auch wenn es hin und wieder Äußerungen von Bürgern der Gemeinde gibt, die darauf hinweisen, dass die eine oder andere Arbeit noch gemacht werden müsste. Hier zeigt sich, dass die vielen und umfangreichen Aufgaben in der Gemeinde nicht immer gleich und schnell erledigt werden können. Es fehlt an Unterstützung durch MAE Kräfte, die ja vor einiger Zeit noch eingesetzt werden konnten.

Gemeindebibliothek Großschweidnitz

Buch des Monats – August 2025 – Die Insel tanzt

Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit immer schneller davon-eilt. Also ich als Bücherwurm stelle fest, dass es schon wieder mit großen Schritten auf den Herbst zugeht. Nun lassen Sie sich aber nicht das warme Sommer-Urlaubs-Wetter-Feeling verderben, noch ist es ja nicht soweit. Unser Buch des Monats von Janne Mommsen „Die Insel tanzt“ ist ja auch ein Sommerroman zum Rumschmökern und Entspannen im Liegestuhl.

Witwer Jan Clausen, 38 Jahre alt, lebt mit seiner Tochter Leevke (10) auf der schönen Insel Föhr. Der Reetdachdecker ist ein typischer Insulaner mit tiefen Wurzeln in der „friesischen Karibik“. Doch langsam wird ihm alles zu viel. Auch die zickige neue Lehrerin seiner Tochter gibt ihm öfter Erziehungstipps. Dabei soll sie ihn doch einfach in Ruhe lassen. Da eröffnet Sina Hansen, ehemalige Prima-ballerina am Flensburger Ballett, eine Salsa-Tanzschule auf der Insel. Jan lässt sich von seiner Tochter überreden, einen Kurs zu machen und – er hat Talent. Sina will ihren besten Schüler zu einem Salsa- Wettbewerb der nordfriesischen Inseln schicken. Und raten Sie mal, mit wem?

Der Autor Janne Mommsen, Jahrgang 1960, hat schon viele Tätig-

keiten in seinem früheren Leben ausgeführt. So u.a. Krankenpfle-ger, Werftarbeiter oder Traumschiff-Pianist. Inzwischen schreibt er Drehbücher, Theaterstücke und Romane. Er hat in Nordfries-land gewohnt und auch die Familie seiner Frau lebt seit Jahrhun-derten auf der Insel.

Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, mit diesem Roman in die Bibliothek einladen, uns wieder einmal oder auch erstmals zu besuchen.

Getreu meinem Slogan „Viel Spaß beim Lesen“.

Ihr Bücherwurm

Kerstin Niese

Es gibt ein ständig wechselndes Angebot an Krimis, Romanen und Kinderbüchern. Es werden zur Zeit **keine Bücherspenden** angenommen.

Öffnungszeiten:

jeden Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr im Gemeindeamt



Kita Dorfwichtel

Liebe Großschweidnitzer,

wir müssen Euch was ganz Tolles erzählen. In unserem Kindergarten gab es einen Feuerwehreinsatz. Naja, das wäre nicht so toll. Es war ja aber nicht ernst. Und die Feuerwehrleute haben es nicht gewusst, als die Sirene ging; aber wir schon. Das war vielleicht aufregend, als uns unsere Erzieherinnen zu unserer Kita-Übernachtung erzählt haben, dass die Feuerwehr zu uns in die Kita üben kommt. Der Einsatz hieß „Rauchentwicklung im Keller und eine vermisste Person“. Hui, was da so alles losgeht, dass war ganz schön spannend. Nachdem alles gut geklappt hatte und die Person gefunden wurde, konnten wir den Feuerwehrleuten Fragen stellen und uns alles genau anschauen. Weil so ein aufregender Einsatz Hunger macht, gab es dann noch für alle Bratwurst vom Grill.

Und nach einer Nachtwanderung, mit Zwischenstopp bei Manu auf der Birnenallee, haben wir dann alle ganz tief und fest geschlafen. Unsere Eltern haben uns dann am Sonnabend nach dem Frühstück in der Kita abgeholt. Und ihr könnt uns glauben, wir hatten viel zu erzählen.

Bis bald eure „Dorfwichtel“



Der Seniorenverein informiert

Wir hatten Ihnen versprochen, nochmal einen kurzen Überblick zum Dorffest zu geben. Es ist schon wieder einen Monat her, aber für die Senioren des Ortes war es dennoch ein Erfolg. Unser Kaffee kam gut an, der Kuchen, auch von den Frauen des Gymnastikvereins liebevoll gebacken, hat dazu geschmeckt. Einer spontanen Idee zufolge kamen auch die Fettschnitten gut an. Konnte vorher ja keiner so genau sagen, dass es gerade an diesem Tag zum ersten Mal 30 Grad warm werden würde.



Unser Zusammensein am 9. Juli mit der Bürgerpolizistin PHM Frau Hoyer, in Vertretung unserer Bürgerpolizistin Frau PHM Schlage (gute Besserung für sie) war sehr interessant.

Unser nächster Treffpunkt ist am 13. August 2025, wieder um 14.30 Uhr mit Treffpunkt bei den Schützen zum Grillen. Gute Laune und Hunger bitte mitbringen.

Bis dahin bleiben Sie alle schön gesund und munter.

Der Vorstand



46. Familienbörse

30.8.25 von 9.30 - 13 Uhr
Begegnungszentrum »Lausitzer Granit«
02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b
 (an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung für einen Stand (8 Euro) ab 1.8.25
boerse-lausitzergranit-loebau@web.de

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und Ihren Besuch!
 Das Vorbereitungsteam

Die Feuerwehr Großschweidnitz informiert.

In den vergangenen Wochen war die Feuerwehr Großschweidnitz gemeinsam mit benachbarten Wehren und dem Rettungsdienst mehrfach im Einsatz sowie in wichtigen Übungen aktiv.

Großübung im Sächsischen Fachkrankenhaus – 04.06.2025

Am 4. Juni 2025 fand im Sächsischen Fachkrankenhaus Großschweidnitz eine groß angelegte Übung unter realitätsnahen Bedingungen statt. Beteiligt waren neben der Feuerwehr Großschweidnitz auch die Wehren aus Löbau, Ebersdorf und Dürrhennersdorf sowie die Polizei und der Rettungsdienst. Ziel der Übung war das Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzkräfte bei einem angenommenen Großschadensereignis zu trainieren. Die Zusammenarbeit verlief reibungslos – ein wertvoller Beitrag zur Vorbereitung auf den Ernstfall.



Einsätze im Juni

Am 21. Juni 2025 kam es zu einem Brand eines Haufens im Bereich „Schwimmer“. Hier waren die Feuerwehren Großschweidnitz, Löbau und Dürrhennersdorf gemeinsam im Einsatz und konnten ein



Übergreifen der Flammen verhindern.

Nur zwei Tage später, am 23. Juni 2025, musste die Feuerwehr erneut ausrücken: In einem Wohngebiet stand eine Hecke in Flammen. Durch das schnelle Eingreifen konnte größerer Schaden vermieden werden.

Übung beim Kindergarten-Abschlussfest – 04.07.2025

Im Rahmen des Abschlussfestes im Kindergarten Großschweidnitz fand am 4. Juli eine Übung statt. Dabei konnten die Kinder die Feuerwehr hautnah erleben, sich selbst ausprobieren und einen Einblick in die wichtige Arbeit der Feuerwehrleute gewinnen. Die Begeisterung der Kinder war groß und die Übung ein voller Erfolg.



Danksagung

Ein herzlicher Dank gilt allen eingesetzten Kräften für ihre Einsatzbereitschaft, ihr Engagement und ihren Beitrag zur Sicherheit in unserer Region.

Hinweis – Depotfest am 16.08.2025

Wir laden herzlich ein zum Depotfest der Feuerwehr Großschweidnitz am 16. August 2025. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Großschweidnitz

Danksagung

Familie Böcke möchte sich bei den Kameraden der FFW Dürrhennersdorf und Großschweidnitz sowie unseren Nachbarn Familie Kentschke, Familie Hiller, Frau Worch und Frau Günter auf das Herzlichste bedanken für die schnelle Hilfe und Unterstützung beim Löschen des Brandes.“

Danke
Familie Böcke



Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.



Das Dorffest, von dem wir in der Juli-Ausgabe berichteten, ist nun Geschichte. Nun stehen den Mitgliedern unserer Schützengesellschaft weitere Ereignisse bevor. Ein Höhepunkt ist das Königschießen, welches am 26. Juli 2025 in Cunewalde stattfindet. Geschossen wird wie immer mit einer historischen Waffe mit einem Schuss. Wir wünschen dann allen unseren Mitgliedern viel Erfolg und „Guten Schuss“.



Am Sonnabend, dem 12.07.2025 fand das traditionelle Schützenfest des Schützenkreises VII in Schönbach statt. Hier waren auch einige Mitglieder unserer Schützengesellschaft dabei. Trotz teilweise regnerischem Wetter war die Stimmung unter den Schützen der 16 teilnehmenden Vereine des Schützenkreises 7 gut. Es wurden Ehrungen von Schützenfreunden durch den Vorstand des Schützenkreises vorgenommen. Ein ganz besonderer Höhepunkt für unseren Verein war die Ehrung unseres Mitgliedes Kevin Worch durch den Kreisvorstand. Kevin ist der diesjährige Kreisschützenkönig und hat dafür die Urkunde und die Schützenkette des Kreisschützenkönigs unter viel Applaus überreicht bekommen. Ihm gilt unser ganz besonderer Glückwunsch.



Herzlichen Glückwunsch Kevin zum Kreisschützenkönig 2025

Blasmusik und Discomusik begleiteten den Nachmittag und Abend und sorgten für tolle Stimmung und Unterhaltung. Einige unserer Schützen nahmen dann auch am Adlerschieß-Wettkampf teil.

Vom 12.09.-14.09.2025 werden einige Mitglieder unserer Schützengesellschaft nach Klosterlechfeld, der Partnergemeinde von Großschweidnitz, mitfahren. Wir freuen uns natürlich darauf, wieder auf die Mitglieder unseres be-

freundeten Schützenvereins von Klosterlechfeld zu treffen.

Am Sonnabend, dem 26.07.2025 fand ein weiterer Höhepunkt der Mitglieder unseres Vereins auf dem Schießplatz des befreundeten Vereins, den Schützen in Cunewalde, statt.

Es wurde mit einem Gewehr „Schweden Mauser“ auf 50 m Entfernung geschossen. Wir gratulieren dem Schützenmeister, dem Marshall und dem 3. Platzierten.



Teilnehmer am Königschießen der Schützengesellschaft Großschweidnitz e.V.



Die Sieger des Königschießens: Schützenkönig Hans-Henner Niese in der Mitte, Marshall Michael Lange (rechts), 3. Platz Kevin Worch (links)

Öffnungszeiten des Vereinsschießstandes:

Jeden Freitag von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Bei sportlichem Schießen und gemütlichem Beisammensein

www.sg-grossschweidnitz.de



Sonnenschutz gefälltig?

Folien für alle Kfz- u. Gebäudescheiben mit Sicht- und UV-Schutz

AUTO GLAS GÖRLITZ GMBH

Görlitz • Löbau • Zittau

Ihre Scheiben sind unser Job!

SEIT 1996

02829 Markersdorf
Am Hoterberg 4
Tel.: 03581 - 73 92 12

02708 Löbau | Görlitzer Str. 19
Tel.: 03585 - 46 86 0
www.autoglas-goerlitz.de

02763 Zittau | Oststr. 5
Tel.: 03583 - 51 66 30
info@autoglas-goerlitz.de



– Anzeige –

Gesprächscafé

Einladung zum Gesprächscafé für Betroffene und Angehörige

Die **ambulante Krebsberatungsstelle** am Klinikum Oberlausitzer Bergland lädt herzlich zum nächsten Gesprächscafé ein. In geschützter und entspannter Atmosphäre können sich Betroffene sowie An- und Zugehörige untereinander austauschen, miteinander ins Gespräch kommen und gegenseitige Unterstützung erfahren.

Am Mittwoch, 27. August 2025 in der Zeit **von 14:00 bis 15:00 Uhr** in den Räumlichkeiten der ambulanten Krebsberatung am **Klinikum Oberlausitzer Bergland, Görlitzer Straße 8, Zittau (Haus 1, Raum 27)**.

Eine Anmeldung ist erforderlich unter 03583 881040 oder krebsberatung@k-ob.de.

Das Team der ambulanten Krebsberatung freut sich auf Ihre Teilnahme.

Kirche Großschweidnitz

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein!

Sonntag, 10. August	10.15 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 22. August	17.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag, 29. August	17.00 Uhr	Kath. Gottesdienst
Sonntag, 07. Sept.	17.00 Uhr	Gospelkonzert

Jagdgenossenschaft Großschweidnitz

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Großschweidnitz

Die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft hat am 28.03.2025 die Auszahlung der Jagdpacht für die land- und forstwirtschaftlich genutzten Flächen der Gemarkung Groß- u. Kleinschweidnitz beschlossen.

Dazu kann ab sofort ein Formblatt im Gemeindeamt Großschweidnitz abgeholt werden.

Bis zum 30. September 2025 ist der Anspruch auf Auszahlung der Jagdpacht durch Abgabe des Antrages im Gemeindeamt Großschweidnitz geltend zu machen.

Der Vorstand

Entsorgungstermine August / September

Schadstoffmobil (Stellplatz - an der Turnhalle)

20.08.2025 **14.00 - 15.00 Uhr**

Restmüll 19.08.2025 // 02.09.2025

Biomüll 12.08.2025 // 26.08.2025 // 09.09.2025

Gelbe Tonne 04.09.2025

Blaue Tonne 19.08.2025

Tag des offenen Denkmals®

Mehr zum Mottajahr 2025

Historische Orte entdecken!
Alle Veranstaltungen unter
www.tag-des-offenen-denkmals.de
und in der offiziellen App

Wert-voll:
unbezahbar oder
unersetzlich?
**Sonntag
14.9.2025**

Bundesweit koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Unterstützt durch die
Glücks Spirale
Deutscher Beitrag zu

Das Ortsblatt können Sie
auch digital auf der Webseite
der Gemeinde
Großschweidnitz finden.
[www.grossschweidnitz.de/
ortsblatt](http://www.grossschweidnitz.de/ortsblatt)



– Anzeigen –

BHW

BAHN-BKK

Zug um Zug - Gesundheit

ACV
AUTOMOBIL-CLUB
VERKEHR

DEVK

DEVK Versicherungen
Eveline Schwarze
Rosenstraße 34
02708 Großschweidnitz
Tel.: 03585 40 20 04
Mobil: 0177 289 59 14
eveline-schwarze.devk.de

You raise me
up!

**Zittauer
Gospelchor
2025**

So, 7. September, 16 Uhr
Konzert in der Krankenhauskirche
Großschweidnitz

Eintritt frei | Spenden willkommen
www.zittauer-gospelchor.de



Aesculap Apotheke

Apotheker Michael Thiele • Tel.: 03585 / 86 29 11

Wir beraten Sie gern!

Kommen Sie zu uns ins
Ärztelhaus in der
Breitscheidstraße 9 in Löbau

gesundleben
Apotheken

Deutschland Card

